

Daten zum Vormerken

Fr, 23.06. nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis zum 15.06. an die Gemeindeganzlei
(info@wuppenau.ch)

Mi, 31.05. Jass und Spielnachmittag 14.00-17.00h,
Pfarrhaus

Fr, 09.06. Vollmondparty im Gaden Welfensberg
ab 19.30h; Waldverein Wuppenau

Mi, 14.06. Papiersammlung Wuppenau

Mi, 21.06. MuVaKi-Treff 09.00-11.00h; Pfarrhaus

Sa 19.08. Seilziehturnier Seilziehclub Glungge-
buure ab 16.30h

2. Obligatorisch Schiessen

Samstag 10. Juni 2017; 10.00 - 11.30 Uhr

3. Obligatorisch Schiessen:

Sonntag 27.08. 2017; 09.30 - 11.00 Uhr

Bitte bringen Sie das Dienst- und Schiessbüchlein
mit.

Papiersammlung

Sammlung Mittwoch 14. Juni

Diese Sammlung wird durch die Schule durchgeführt.
Bitte stellen Sie das Altpapier am Morgen rechtzeitig
und gut sichtbar bereit.

Die Bündel sollen ca. 20 cm dick sein und mit einer
festen Schnur zusammengebunden sein.

Die Schüler und Schülerinnen bedanken sich.

Bitte Papier und Karton separat gebündelt bereitstellen.

Obligatorisches Schiessen

Friedhofgestaltung - Urnenwand

Einladung zur Orientierungsveranstaltung

Auf dem Friedhof der katholischen Kirchgemeinde Wuppenau besteht der Bedarf zur Umgestaltung. Dazu setzte der Gemeinderat wie zuvor an dieser Stelle informiert, letztes Jahr eine Friedhofskommission bestehend aus sieben Personen ein. In Zusammenarbeit mit der kath. Kirchgemeinde Wuppenau wurde ein Konzept mit einer detaillierten Gestaltung ausgearbeitet, dass der Gemeinderat zusammen mit der Friedhofskommission und der kath. Kirchgemeinde der Wuppenauer Bevölkerung vorstellen möchte. Als neues Element ist eine Urnenwand mit Urnenbestattung vorgesehen. Wir laden Sie herzlich ein zur

Orientierungsveranstaltung

auf dem Friedhof der kath Kirche Wuppenau

Diese wird 2x durchgeführt:

Freitag, 30. Juni 2017 um 19:30-21:00h

Samstag 11. November 2017 um 10:00-11:30h

Ablauf:

- Begrüssung und Vorstellen der Kommission
- Ausgangslage, Ziele
- Bestattungsarten
- Projekt Urnenwand, Weg und Umgebung
- Fragen und Diskussion
- Weiteres Vorgehen

Gemeinderat Ressort 3: Friedhof und Bestattungswesen
mit Friedhofskommission und Vorstand kath. Kirche Wuppenau

Baubewilligungen

Lenz Toni und Cornelia, Lärchenstr. 5, Wuppenau

Sitzplatzverglasung

Dotzauer Laura und Beat, Föhrenstr. 12, Wuppenau

Anbau Wintergarten

Frick Marina und Josef, Ifangstr. 3, Wängi

Erweiterung/Ausbau bestehende Mauer, Meisenstr. 1, Wuppenau

Leumann Fredy und Priska, Greutensberg 2, Wuppenau

Sanierung Mauer /Fassade Scheune, Isolation und neue Fassade Wohnhaus, Ersatz Rollladen Wohnhaus

Siegenthaler Beatrice, Mörenau 9, Wuppenau

Ersatz Schiebetor mit Sektionaltor und Servicetüre

Siegenthaler Beatrice (Erbengemeinschaft A. Zahner, Mörenau 9, Wuppenau

Abbruch best. Scheune, Abbruchfläche einkiesen

Immoblue Finanz GmbH, Baarerstr. 43, 6300 Baar

Ersatzbau Alber 3

Erneuerbare Energien

Anschlussbewilligungen

Dotzauer Laura und Beat, Föhrenstr. 12, Wuppenau

Erstellung PV Anlage 13.0 kW

Steuern 2017

Per 31. Mai ist die 1. Rate der Steuern dieses Jahres fällig. Das Steueramt bedankt sich für die pünktliche Überweisung.

Steuerpflichtige die dieser Obliegenheit noch nicht nachgekommen sind bitten wir die fällige Zahlung in den nächsten Tagen zu begleichen.

Auslosung Urnenabstimmung

Der Abstimmungssonntag vom 21. Mai brachte eine Stimmbeteiligung von 50.3% mit sich.

Die Glücksfee aus dem Kreis der Urnenoffizianten ermittelte Linus Aeschbacher, Weid 2, Wuppenau und Adelheid Langenegger, Vorrüti 2, Wuppenau als glückliche Gewinner. Herzliche Gratulation. Wahlbüro Wuppenau

Behandlung Buchsbaumzünsler

Der ursprünglich aus Ostasien stammende Buchsbauzünsler ist ein Schädling, der Buchsbäume befällt und diese vollständig zerstören kann.

Je früher und in je kleinerem Stadium Buchsbaumzünslerlarven gefunden werden, umso einfa-

cher sind sie zu bekämpfen. Eine flächendeckende Bekämpfung bringt den grössten Erfolg, da sonst vom Nachbargrundstück eine schnelle erneute Ansteckung sehr wahrscheinlich ist.

Bei der Wahl des Spritzmittels ist wenn möglich auf die Verträglichkeit gegenüber Bienen und weiteren Insekten zu achten.

Abgeschlossene Kommissionsarbeit

„Auftritt Gemeinde Wuppenau“

Mit den Anpassungen im vorliegenden Gemeindeblatt schliesst die Kommission ihre Arbeit ab.

Die Kommission war mehrere Jahre tätig und hat den neuen Internet-Auftritt, die Beschriftung des Gemeindehauses aussen und innen, die Neubeflaggung der ganzen Gemeinde, die neue Gemeindemappe und auch die Anpassung des Mitteilungsblattes als Ergebnis hervorgebracht. Die Mitglieder Marcel Moser, Pascal Egli, Samuel Züricher, Judith Fuchs und Benno Erne haben viel Zeit und Engagement investiert, um das Aussehen unserer Gemeinde nach aussen in einem neuen Kleid zu zeigen. Allen Kommissionsmitgliedern ein herzliches Dankeschön für Ihre geleistete Arbeit.

Mitteilungen des Einwohneramtes Februar - April 2017

Geburten:

28.02. Hug Selina Catharina, Tochter des Hug Thomas und der Hug Corina, Alpsteinstr. 12, Hosenruck

24.03. Küng Janis, Sohn des Küng Alex und der Küng Isabel, Welfensberg 15, Hosenruck

26.03. Nguyen Tinh Dan, Sohn des Nguyen Van Tinh und der Nguyen Kim Thanh, Wiesental 10, Wuppenau

29.03. Hess Rona, Tochter des Hess Patrick und der Hess Anna, Mörenau 8, Wuppenau

24.04. Keller Thierry, Sohn des Keller Daniel und der Keller Eliane, Dorfstr. 1, Wuppenau

Trauungen:

03.03. Seeberger Jürg von Lupfig AG und Waldmeier Celina von Möhlin AG, beide in Hosenruck, Alpsteinstrasse 8

Todesfälle:

06.03. Barton Jarmila Marie Anna von Sirnach TG, verwitwet, wohnhaft gewesen Nollenstr. 16, Wuppenau, geboren am 12.10.1933.

Begrüssung der Zuzüger Januar-April 2017

Angst Stefan, Mörenau 6, Wuppenau
Auf der Maur David, Heiligkreuz 6, Hosenruck
Gerster Corinne, Eschenstr. 2, Wuppenau
Lürzer Franz, Heiligkreuz 6, Hosenruck
Marczak Marcin, Gabris 5, Hosenruck
Marczak Monika, Heiligkreuz 10, Hosenruck
Meier Reto, Dorfstr. 8, Wuppenau
Nef Loris, Grubstr. 11, Hosenruck
Staubli Samuel, Grubstr. 11, Hosenruck
Tate Emily, Grubstr. 15, Hosenruck
Wunderli Stefan, Leubergstr. 5, Hosenruck
Engelmann Kai, Alpsteinstr. 8, Hosenruck
Rusch Markus, Wiesental 9, Wuppenau
Grzyb Mateusz, Heiligkreuz 10, Hosenruck
Lebryk, Janusz, Gabris 4, Hosenruck
Manser-Lipinski Marco und Sabrina mit Noah und
Elias, Greutensberg 9, Wuppenau
Boda Zsuzsamma, Hotel Nollen, Hosenruck
Lang Andrew René, Greutensberg 15, Wuppenau
Mrotek Adam, Remensberg 13, Wuppenau

Vollmondparty

Freitag 09. Juni, ab 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zur diesjährigen Vollmondparty im Oldie Gaden Welfensberg mit Spaghetti Plausch und Unterhaltung mit DJ Olé
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Waldverein Wuppenau

Eidg. Feldschiessen / Obligatorische Bundesübung

Wir laden an folgenden Daten zum Eidg. Feldschiessen ein:

Freitag 09. Juni 2017; 18.00 – 20.00 Uhr

Samstag, 10. Juni 2017; 13.30 bis 16.30 Uhr

Auf unserer Schiessanlage Wiedenholz in Hosenruck.

Am Feldschiessen werden die Teilnehmer betreut. Falls nötig, kann ein Sportgerät zur Verfügung gestellt werden. Jeder Teilnehmer erhält eine Cervelat oder Bratwurst offeriert.

Samstag, 10. Juni 2017, kann von 10.00 bis 11.30 Uhr die Obligatorische Bundesübung geschossen werden. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein mit der Aufforderung zur Schiesspflicht mitbringen. Das Obligatorische muss für Militärflichtige mit der eigenen Waffe geschossen werden.

Unsere Festwirtschaft ist am Samstag über Mittag offen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

MSV Nollen-Hosenruck/ SG Wuppenau

MG Wuppenau-Nachrichten

Wenn diese Zeilen erscheinen, gehört der Kreis- musiktag in Sirmach bereits der Vergangenheit an – dann wissen wir auch, wie die Reaktion auf unsern Beitrag war. Aktuell sind wir sehr, sehr gespannt auf diese Antwort!

In den Primarschulen Schönholzerswilten und Neukirch konnten wir den Schulkindern einen Einstieg in die Blasmusik und unsere Blasmusik Ausbildung vorstellen – ein grosses Dankeschön an eine begeisterte Schülerzahl, die Lehrerschaft und die Volksschule am Nollen, die dies ermöglicht hat. Die nächste Stufe ist für die Kinder, die bereits Musikausbildung geniessen – nämlich das Schülerkonzert in der Turnhalle Wuppenau. Es findet am 16. Juni statt. Die Musikschüler/Innen nutzen die Gelegenheit, einzeln und in Gruppen, zusammen mit ihren AusbilderInnen, ihr Gelerntes zu präsentieren. Wir dürfen uns auf begeisternde Beiträge freuen!

Zum Wetter: Sollte der Sommer doch noch ankommen, steigen die Chancen auch wieder für ein gelungenes „Musig i de Molli“-Fest; bitte das Datum (08. Juli 2017) und gutes Wetter jetzt schon reservieren! Danke.

Bis dann Ihre MG Wuppenau

Gemeinschaftshof Gabris

Gabris Gespräch Sonntag 11.06. 14.00–16.00h

Thema: „Die Stadt ernähren“

Neue Wege für regionale Versorgung mit Lebensmitteln

Wohin soll die Reise der Schweizerischen Landwirtschaft gehen? Gibt es Alternativen zu einer Entwicklung, die vom Zwang zu noch mehr Rationalisierung und Industrialisierung bestimmt wird? Das ist das Thema des nächsten Gabris Gesprächs.

Die Intensivierung der Produktion sowie die Konzentration und zugleich Globalisierung der Vermarktung von Lebensmitteln ist weiter auf dem Vormarsch. Auf der anderen Seite entstehen immer mehr Initiativen, welche die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärken und die Annäherung zwischen Produzierenden und Konsumierenden unterstützen möchten.

Zu diesen Initiativen gehört auch der Gemeinschaftshof Gabris in Hosenruck. Der Verein Förderband, der dieses Projekt unterstützt, lädt zu einem Gabris Gespräch ein, in dem es um neue Wege für regionale Versorgung mit Lebensmitteln gehen soll. An diesem Gespräch nehmen teil:

Markus Hausammann, Landwirt, Präsident des Verbandes Thurgauer Landwirtschaft sowie Nationalrat SVP.

Mariette Heuberger, Landwirtin und Mitglied der Verwaltung der Genossenschaft Dorfmarkt VITApplus, Wuppenau

Tina Siegenthaler, Umweltingenieurin, sie vertritt die Kooperationsstelle für solidarische Landwirtschaft.

Im Gabris Gespräch soll es unter anderem um folgende Fragen gehen:

Warum brauchen wir überhaupt neue Ansätze in der Landwirtschaft? Sind wir nicht bereits auf einem guten Weg? Wo liegen Chancen und Grenzen von Initiativen zur regionalen Versorgung aus bäuerlicher Landwirtschaft?

Herzliche Einladung, Förderband Gemeinschaftshof Gabris

Visions-Tag Pastoralraum-Planung Sonntag 25.06.; 09.00 h in der Kirche und im Pfarrhaus Bettwiesen (Beginn mit Gottesdienst)

Montag 26.06.; 19.00 h im Pfarreiheim Wertbühl (Beginn mit Andacht)

Die Meinung der Bevölkerung zum zu errichtenden Pastoralraum ist wichtig. Wir möchten zusammen ergründen:

Chancen, Sorgen, Unsicherheiten

Und wir möchten euch an einem der Visions-Tage einladen gemeinsam über die Namensgebung des Pastoralraumes nachzudenken.

Falls Sie an den Visions-Tagen verhindert sind, nehmen wir Rückmeldungen dankbar entgegen an:

Pfarrer Marcel Ruepp, Nollenstr. 4, Wuppenau.

Pfr.marcel.ruepp@seelsorgeverband.ch

oder sekretariat@seelsorgeverband.ch

Evangelische KG Schönholzerswilen Gemeindeabend mit Helen Müller

Donnerstag 15.06. um 19.30 h Begegnungsraum Schönholzerswilen. Thema: „Muslimen begegnen – Muslime verstehen.“

Ökum. Buuregottesdienst in Mettlen 18.06., 10.00 h Siedlungshof von Fam. Dätwyler, Weierwies, Mettlen.

Mit Taufe, Spielmöglichkeiten für Kinder, Grillpölets zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Schmitte Galerie am Nollen

Aktuell / Juni – Juli – August 2017

Wasserwelten

Grüsse aus Atlantis

Esther Wiesli, Patricia Brandt, Claudia Wenger

Mal kunstvoll modelliert – mal figürlich exakt – mal abstrakt – mal experimentell

Weitere Werke von: Elsbeth Harling, Urs Stöckli, Levin Bräu, Gerda Schweizer, Margrit Keller

Mehr: www.schmittenollen.ch/kunstler.ch

Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, (Samstag auf Anfrage): 14 bis 17 Uhr

Ausstellung auf dem Nollen von Atelier Stöckli, Hosenruck

Urs Antoine Stöckli stellt ästhetisch, organisch und schwungvoll vollendete Holzskulpturen aus, eingebettet in ein wunderschönes Panorama draussen vor dem Hotel Nollen in Hosenruck. In den Innenräumen sind zusätzlich Skulpturen und Bilder ausgestellt.

Als „Experimenteller Kunstschaffender“ fliesst in seine Arbeit in spielerischer, freier Art der Übergang von Figürlichem in Abstraktes zum Thema „Begegnungen“. Ausstellung vom 20.05. bis 28.10.2017

Der Künstler ist erreichbar unter: 071/ 565 78 18 oder 077/ 422 28 96 oder im Atelier in Hosenruck, Hauptstrasse.

Weitere Bilder und Skulpturen des Künstlers finden Sie auch in der Ausstellung „Lichtblicke“ in der Sunnewies in Tobel vom 12.05. bis 31.12.2017.

Erdbeeren direkt ab Hof

Schon bald ist wieder Erdbeerzeit.

Ab ca. 10. Juni können Sie bei der Familie Keller Erdbeeren direkt ab Hof kaufen. Es stehen täglich frische Erdbeeren zum Verkauf bereit (Selbstbedienung).

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. M.+S. Keller, Heiligkreuz 10, 9515 Hosenruck, Tel. 071/ 940 04 33.

Barfuss Brauerei

Vorankündigung: 23.09.2017

Bierschweinchen BBQ im Rohren, Schönholzerswilen

Zusammen mit der Familie Nater haben wir Bierschweinchen mit Bierhefe und Treber gefüttert, was das Fleisch besonders zart und geschmackvoll macht.

Dieses Fleisch möchten wir gerne mit Euch am Samstag 23.09. bei einem Bier und Bierschweinchen Fest geniessen.

Anmeldung und weitere Informationen:

karin@barfuss-brauerei.ch

Karin Patton, Barfuss Brauerei, Wuppenau

Jugenderlebnisse von Hosenruck

Buch „Bimbo I. König von Hosenruck“

Zum Autor: Felix Zingg kam 1959 als 2-jähriger nach Hosenruck, wo seine Mutter den Konsumladen bis 1964 führte. In den Nachbardörfern wohnten die Schwestern der Mutter mit ihren Familien. Meta Zbinden in Rudenwil und Amanda Oberhänsli in Oberheimen. Zusammen mit Cousins und Cousinen und allen anderen Kindern aus den Dörfern verbrachte Felix Zingg hier eine unbeschwertere Jugend.

Mit zunehmendem Alter wuchs das Bewusstsein, an einem besonderen Ort eine besondere Jugend verbracht zu haben. Dies war die Motivation die Lausbubengeschichten aufzuschreiben. Die Idee, daraus dieses Büchlein zu machen, entstand, als Freunde meinten, diese Geschichten würden sicher auch andere `Hosenrucker` interessieren.

Felix Zingg: „Um etwas von mir an Hosenruck zurückzugeben, habe ich beschlossen, den vollen Verkaufserlös des Büchleins der Lt. René-Moser-Stiftung der Gemeinde Wuppenau zukommen zu lassen. Die René-Moser-Stiftung setzt sich für die Förderung und Ausbildung der Wuppenauer Jugend ein.“

Das Büchlein „Bimbo I. König von Hosenruck“ erscheint in einer Auflage von 250 Exemplaren und kostet Fr. 15.00. (A5, 95 Seiten, 18 Geschichten) Erhältlich auf der Gemeindekanzlei.

Alti Chäsi Remensberg

Preisjassen 10.06.2017

Anmeldeschluss bitte bis 04.06.2017;
Einschreiben am 10.06. um 18.30 Uhr.

Pro Senectute

Fotobuch von ifolor in Weinfeldern

Die Teilnehmenden lernen die Gestaltungs-Software von ifolor kennen und erstellen unter fachkundiger Leitung das eigene Fotobuch. Verwendet werden dafür die eigenen digitalen Bilder. Bei der Bestellung des Fotobuches werden 50 Prozent Rabatt auf den Kaufpreis gewährt. Im Kurs werden weitere Tipps zu Foto Geschenken wie Kalender etc. abgegeben. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs wird wöchentlich, jeweils dienstags ab 06.06. – 20.06. (3 x 3 Lektionen) von 08.30 – 11.00 h im Kurszentrum der Od A GS Thurgau, Marktplatz 1 in Weinfeldern durchgeführt. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau; Tel. 071/ 626 10 83.

Nordic Walking Technikkurs in Weinfeldern

Nordic Walking bringt viel Gutes – aber nur, wenn Ihre Technik stimmt! Hierbei handelt es sich nicht einfach um Spazieren mit Stöcken. Denn technisch unsauberes Gehen bringt auf längere Sicht Verletzungsgefahren mit sich. Erfahrene Erwachsenen-sportleitende führen Sie in die ALFA-Technik und das Bewegungskonzept Nordic Walking ein. Das sanfte aber effektive Ganzkörpertraining im Freien zählt zu den gelenkschonendsten Ausdauersportarten. Es trainiert Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination, fördert Herz- und Kreislauffunktion und baut erfolgreich Stress ab. Der Technikkurs wird wöchentlich, jeden Mittwoch ab 07.06. – 05.07. (5 x 2 Lektionen) von 18.00 bis 19.30 h durchgeführt. Treffpunkt ist bei der Sportanlage Güttingersreuti. Weitere Auskunft erteilt Rita Schär 079/ 613 49 39. Anmeldung Pro Senectute Thurgau 071/ 626 10 83.

Dorfmarkt VITaplus

Glace ab Theke

Seit der zweiten Mai-Woche gibt es wieder das feine tomela Glace bei uns an der Theke. Wir freuen uns, Sie damit zu kühlen.

Sommer, Sonne und hoffentlich baden

Wir haben eine Auswahl an verschiedenen Sommerspielsachen im Angebot. Einer kurzfristigen Erneuerung Ihres eigenen Sortiments daheim bzw. einer Neuanschaffung steht somit nicht im Weg.

Sommer Blumen

Wenn die Kinder dann zufrieden im Garten spielen, können Sie sich den Blumen widmen (auch ohne spielende Kinder eine schöne Beschäftigung). Auch hier finden Sie viele prachtvolle Produkte von ganz nah (Gartenbau Felix).

Ihr Dorfmarkt Team

Fledermausschutz

„Grüezi, mir hend bi üs e Fledermüsli gfunde“. So tönt es bereits häufig beim lokalen Fledermausschützenden. Wir sind dieses Jahr bereits wieder aktiv mit Beraten, wenn eine Fledermaus in Not ist oder ein neues Quartier entdeckt wird.

Ab Juni werden die ersten Fledermausbabies zur Welt kommen. Dann bricht für Mütter, die sich zu Wochenstuben zusammenschliessen, eine strenge Zeit an. Denn neben der nächtlichen Mückenjagd stillen sie ihre Kinder mit Muttermilch, und putzen und pflegen sie fleissig. Damit die Kleinen besser überleben, kuscheln sie sich in ihrer Kindheit mit vielen anderen kleinen Fledermäusen zusammen um sich warm zu geben.

In ihrer Gemeinde haben wir leider noch keine Bezugsperson für den Fledermausschutz. Sollten

Sie interessiert sein, sich für Fledermäuse und deren Schutz vor Ort aktiv zu engagieren, dann melden Sie sich bei der Thurgauischen Koordinationsstelle für Fledermausschutz.

Wir von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz sind Ihnen dankbar, wenn sie uns neue Fledermausquartiere aus ihrer Gemeinde melden. Wir werden versuchen, zu bestimmen, welche der 20 thurgauischen Fledermausarten sich dort niedergelassen hat. Vielleicht lebt gerade in ihrem Haus eine sehr seltene Fledermausart. Wählen Sie also folgende Nummer: 071/ 422 82 47 (im Notfall könne Sie auch die Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz 077 406 50 84 anwählen.)

Wenn man bedenkt, dass eine einzige Fledermaus jede Sommernacht zwischen zwei bis dreitausend Insekten verspeist, können Sie sich freuen eine Kolonie zu beherbergen. Sie werden spürbar von weniger Mücken und anderen Nachtaktiven Insekten geplagt. Eine grössere Kolonie kann pro Jahr gut und gerne Millionen von Mücken, Nachtschwärmern, Maikäfer oder Fliegen vertilgen.

Bei Umbauten steht ihnen der Fledermausschutz gerne beratend zur Seite, wenn bestehende Quartiere gerettet oder neue eröffnet werden sollen. Meist braucht es nur geringfügige bauliche Massnahmen, die zu berücksichtigen sind, um ein Quartier zu erhalten und ein friedliches Zusammenleben mit dem Hausbesitzer zu ermöglichen. Für Neubauten gibt es kostengünstige Bausteine, die in sich geschlossen in die Fassade eingebaut werden können. Denn Fledermäuse sind meist unproblematische Untermieter, da sie nie Materialien ins Quartier eintragen und die Wärmedämmung des Hauses in Ruhe lassen.

Der Fledermausschutz kümmert sich aktuell auch um die Lebensbedingungen der Langohrfledermaus, einer stetig seltener werdenden Fledermausart, die im Thurgau heimisch ist. Wir wollen möglichst viel über ihre Verbreitung wissen. Nur so können langfristig ihre Überlebenschancen im Kanton verbessert werden.

Die nächsten öffentlichen Aktivitäten des Thurgauischen Fledermausschutzes können Sie auf unserer Internetseite www.fledermausschutz-tg.ch nachlesen. Es werden dieses Jahr wieder verschiedenste Exkursionen, auch in ihrer Nähe, stattfinden.

Falls sie selber den Fledermausschutz unterstützen wollen, können sie auf verschiedene Arten mitwirken:

Melden sie Quartiere, die bei Ihnen oder bei Nachbarn entdeckt werden. Helfen sie aktiv dem lokalen Fledermausschützenden. Oder unterstüt-

zen sie uns finanziell, um den Fledermäusen helfen zu können.

(Fledermausschutz Thurgau, 9220 Bischofzell, IBAN CH24 8141 7000 0046 2114 8)

Für die Kinder gibt es zudem den Flatter-Express, der zwei bis drei Mal im Jahr kindsgerecht erzählt, was im Thurgauer Fledermausschutz läuft. Auch Erwachsene lesen ihn gerne. Er kann via Mail auf flatterexpress@bluewin.ch kostenlos bestellt werden.

Thurgauische Koordinationsstelle für Fledermausschutz, Franziska und Marius Heeb, Tel. 071/ 422 82 47.